



Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. – Bezirk Südwestfalen

Vereine Bezirk Südwestfalen
Gremium Bezirk Südwestfalen
Kassenprüfer
WTTV
Presse

Vorstand Sport
Edgar Schwarzkopf
Tel.: 01789684680
schwarzkopf-vorstandsport-sw@t-online.de
Altena, den 15.03.2026

Bezirksversammlung Südwestfalen

Zur Bezirksversammlung des Bezirkes Südwestfalen lade ich im Auftrag des Vorsitzenden Ralf Reinecke, der sich bis Mitte April im Urlaub befindet, fristgerecht ein.

Termin: **Sonntag, 26.04.2026, 12.30 Uhr**

Ort: **Restaurant Vier Jahreszeiten im Schützenhof Werdohl (Gold Saal),**
Dammstraße 33, 58791 Werdohl

Die Tagesordnung findet ihr untenstehend.

Anträge:

Anträge können formlos bis zum **05.04.2026** per E-Mail an mich (Kopie an Ralf Reinecke), gestellt werden.

Bitte beachtet zur Vermeidung von doppelt gestellten Anträgen, die beiliegenden Anträge.

Anmeldungen sind in diesem Jahr **nicht erforderlich**, da für alle **Vereine** eine **Teilnahmepflicht** am **Bezirkstag** auf dem Verbandstag beschlossen wurde.

Eigens deshalb hat der Bezirk eine entsprechend große Räumlichkeit angemietet.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine angenehme Anreise und weisen schon mal darauf hin, dass der Jugendbezirkstag am Sonntag, 26.04.2026, ab 10.00 Uhr, ebenfalls in dieser Lokalität stattfindet.

Kassenprüfung

Die Kassenprüfer Karsten Heimann und Christian Freundorfer werden gebeten, um 11.00 Uhr im Restaurant Vier Jahreszeiten mit dem Vorstand Finanzen die Kasse zu prüfen.

Weitere Info: Es können vor Ort Getränke bestellt werden. Speisen nach Karte können nicht bestellt werden. Lediglich einheitliche Gerichte, die vorab bestellt sind, sind möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Edgar Schwarzkopf

Tagesordnung Bezirksversammlung Südwestfalen am 26.04.2026

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Totengedenken**
- 3. Feststellen der Stimmberechtigung**
- 4. Kassenbericht 2025**
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**
- 6. Genehmigung für Änderung/Ergänzung der Bezirkssatzung**
- 7. Anträge (bisher O-Strafen)**
- 8. Wahl der Delegierten zum Verbandstag**
- 9. Vorbereitung Saison 2026/27**
 - 9.1 Ehrungen**
 - 9.2 Aussprache über Berichte (Sportbereich)**
 - 9.3 Anträge sportlicher Bereich** (bisher 4er Mannschaften 1. Bezirksliga Erwachsene)
 - 9.4 Planungen 3. Bezirksklasse Erwachsene**
 - 9.5 Rahmenterminplan 2026/27** (ggf. Änderungen)
 - 9.6 Bezirksmeisterschaften 2026**
 - 9.7 sonstige Informationen**
- 10. Verschiedenes**



Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. – Bezirk Südwestfalen

Vorstand Sport

Edgar Schwarzkopf

Tel.: 01789684680

schwarzkopf-vorstandsport-sw@t-online.de

Altena, den 15.03.2026

Antrag an die Bezirksversammlung 2026

Da nach dem letzten Verbandstag 2025 die Teilnahme an der Bezirksversammlung für alle Vereine verpflichtend geworden ist, stellt der Bezirksvorstand den **Antrag**, dass der Verein, der am Bezirkstag nicht teilnimmt, eine Ordnungsstrafe von **100,00 €** an die Bezirkskasse entrichten muss.

Begründung:

Die vergangenen 3 Jahre haben gezeigt, dass nur sehr wenige Vereine an der Bezirksversammlung teilnehmen und diese auch von vielen Vereinen, als für sie nicht relevant oder wenig interessant abgetan wurde.

Der Verbandstag hat darauf reagiert und den Bezirkstag für die Vereine zu einer **verpflichtenden Veranstaltung** gemacht.

Wie wir alle wissen, ist der Mensch von Natur aus, ohne einen gewissen Druck, eher nicht geneigt, scheinbar unwichtige und vermeidbare Dinge zu tun.

Der Bezirkstag gehört nicht zu diesen „*scheinbar unwichtigen und vermeidbaren Dingen*“ da hier für alle Vereine Personelle- und insbesondere auch wichtige Entscheidungen für den Spielbetrieb getroffen werden müssen. Nur wenn alle Vereine am Entscheidungsprozess teilhaben, werden diese auch von ihnen akzeptiert und gelebt.

Viele Änderungen die jährlich anfallen, sind bis heute nicht allen Vereinen bekannt. Das Wissen darum würde vielen Vereinen Ordnungsstrafen ersparen. Nutzt die Chance die jährlichen Änderungen vor Ort zu erfahren und/oder dazu Fragen zu stellen, nutzt die Chance auf den Bezirkstagen euren Wünschen eine Stimme zu geben. Nutzt die Möglichkeit euch mit den anderen Kollegen aus den anderen Vereinen und den Mitarbeitern der Bezirksgremien auszutauschen.

Der Betrag der O-Strafe sollte nicht unter den Reisekosten der jeweiligen Vereine liegen, da sonst bei dem ein- oder anderen eine kontraproduktive Kosten-Nutzungsrechnung vorprogrammiert ist. Wir halten 100,00 € für eine angemessene Summe, um das zu vermeiden.

Auch wenn bei der Abstimmung euer erste Gedanke sein sollte „**warum sollen wir für uns selbst eine O-Strafe beschließen**“ folgt bitte eurem **2. Gedanken**

„weil es gerecht, hilfreich (Planungssicherheit Lokalität) und sinnvoll ist, dass alle Vereine im Interesse aller Vereine und des Bezirkes Südwestfalen an dieser jährlichen Veranstaltung teilnehmen“

Im Auftrag

Edgar Schwarzkopf

Bezirk Südwestfalen
Vorsitzender Ralf Reinecke

Antrag an die Bezirksversammlung 2026

Der TuS Neuenrade stellt den Antrag, ab der Saison **2026/27** die 1. Bezirksliga der Erwachsenen mit 4er Mannschaften spielen zu lassen.

Hinweis:

Der Verbandstag hat bereits 2025 den Weg für 4er Mannschaften für diese Spielklasse freigemacht.

Begründungen für den Antrag

- Viele Vereine des Bezirks befinden sich personell in einer schwierigen Lage. Mit 4er Mannschaften kann diesem entgegengewirkt werden.
- Der schwierige Weg von 4er auf 6er Mannschaften erfolgt dann im Bezirk nur noch von der 1. Bezirksliga zur eingleisigen Bezirksoberliga. Der für Vereine oftmals schwierige Umbruch von 4er auf 6er Mannschaften betrifft dann also nur noch ganz wenige Mannschaften.
- Die Wochentagsspiele können, wie schon für die unteren Spielklassen des Bezirks, innerhalb der üblichen Hallenbenutzungszeiten enden, da die Spiele i.d.R. nur ca. 2 bis max. 2,5 Stunden dauern.
- Zwischenzeitlich wird in den DTTB-Erwachsenen-Spielklassen von der Oberliga bis zur 2. Bundesliga mit 4er-Mannschaften im Bundessystem gespielt. Lediglich auf WTTV-Verbandsebene wird noch in 3 Spielklassen (Landesliga, Verbandsliga, NRW-Liga) mit 6er Mannschaften gespielt. Auf Bezirksebene dann nur noch verbindlich in der Bezirksoberliga. Es findet also ein weiterer Schritt zur Angleichung eines einheitlichen Spielsystems für alle Spielklassen statt.
- Das vielgenutzte Argument der besseren Geselligkeit bei 6er Mannschaften ist zwar nicht gänzlich von der Hand zu weisen, wiegen die Vorteile der 4er Mannschaften mit dem Bundessystem, der kurzen Spieldauer und der Variabilität hinsichtlich „Durchspielen und 4 Punkte-Regelung“ nicht auf, da bei den in unserem Bezirk viel genutzten Wochentagsspielen, die Gastmannschaften erst unzumutbar tief in der Nacht nach Hause kommen.

Der Bezirkstag möge daher beschließen, ab der Saison 2026/27, die 1. Bezirksliga der Erwachsenen, mit 4er Mannschaften spielen zu lassen.

Weitere Kriterien

- Das bisher im Bezirk unterhalb der 1. BL gespielte Bundessystem mit 10 Spielen hat sich nicht nur zeitlich bewährt, sondern wird von den Spielern durchweg als sehr gut bezeichnet, da jeder Aktive sicher 1 Doppel und 2 Einzel spielen kann.
- Auch die 4-Punkte-Regelung wird allgemein gelobt, weil ab einem 3:7 noch ein Punkt für die Mannschaft erzielt werden kann und die Begegnungen daher in der Regel bis zum letzten Spiel spannend bleiben.

Über die obengenannten „Weitere Kriterien“ muss nicht abgestimmt werden, da sich dazu bereits die Bezirksversammlung 2024 ausgesprochen hatte und darüber hinaus auch der Bezirkssportausschuss darüber eigenständig entscheiden kann.